2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord

Quakenbrücker SC : TSV Wallenhorst
Samstag, 09.03.2024, 15:00 Uhr

Wallenhorst und Niemeyer bleiben gegen den Quakenbrücker SC ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Auswärtserfolg des TSV Wallenhorst im Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord beim Quakenbrücker SC fest. Eine sichere Bank waren an diesem Tag ausdrücklich Wallenhorst und Niemeyer, die in ihren Spielen ungeschlagen blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Wallenhorst / Czirpek wurden Radtke / Kossakowski unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Theile / Petsch hatten wenig später gegen Niemeyer / Czirpek beim 5:11, 10:12, 14:16 wenig zu bestellen. Sali / van Beuning bezwangen anschließend Wiemann / Manocchio in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Zwar brachte Martin Czirpek Sabadin Sali phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Sabadin Sali mit 3:1 durch. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jörg Niemeyer war für Janik Theile letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Kaum Chancen ließ dagegen Maciej Radtke bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Arne Wiemann. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Stefan Petsch gegen Michael Wallenhorst, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ein Satz reichte nicht, weshalb Damian Kossakowski die Begegnung gegen Benito Manocchio, letztendlich nicht überraschend mit 1:3 verlor. In vier Sätzen verlor daraufhin Lothar van Beuning seine Partie gegen Jürgen Czirpek. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Quakenbrücker SC und des TSV Wallenhorst. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Sabadin Sali und Jörg Niemeyer, bevor das 2:3 feststand. Nach diesem Einzel steht Sali somit bei 14 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Niemeyer ein 20:12 ausweist. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Janik Theile beim 2:3 gegen Martin Czirpek leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Czirpek nun bei 11:19 seit Beginn der Serie. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Michael Wallenhorst wurden nachfolgend Maciej Radtke unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den Quakenbrücker SC am 16.03.2024 gegen den Osnabrücker SC III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 08.04.2024 gegen den Osnabrücker SC III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
Quakenbrücker SC
Doppel: Radtke / Kossakowski 0:1, Theile / Petsch 0:1, Sali / van Beuning 1:0
Einzel: S. Sali 1:1, J. Theile 0:2, M. Radtke 1:1, S. Petsch 0:1, D. Kossakowski 0:1, L. Beuning 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (19:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV Wallenhorst

Doppel: Niemeyer / Czirpek 1:0, Wallenhorst / Czirpek 1:0, Wiemann / Manocchio 0:1

Einzel: J. Niemeyer 2:0, M. Czirpek 1:1, M. Wallenhorst 2:0, A. Wiemann 0:1, J. Czirpek 1:0, B. Manocchio 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (19:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").